

	<p>Object: Citizens visiting the Bastille</p> <p>Museum: Kunstbibliothek Matthäikirchplatz 6 10785 Berlin 030 / 266424101 kb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Modebild – Lipperheidesche Kostümbibliothek</p> <p>Inventory number: 14155883</p>
--	---

## Description

Citizens Visiting the Bastille, - Vide Democratic Charities -  
Pub.d Jan.y 16.th 1799. by H. Humphrey 27. S.t James' s Street  
An das/ F. S. privil. Industrie Comptoir/ Weimar.

d. 21 May in der Debatte wegen des Reports of the Committee appoints to examine into/ the state of the Cold-Bath-Fields Prison im Unterhause zur neuen Debatte. Sheridan erschien dieß-/ mal um seinem Freund Burdett gegen Sir W. Dundas und Young beizustehn. Dundas sagt [wenig]. Burdett: He had/ been forbidden the prison, because it was made manifest, that his demeanor had leaded to make the/ prisoners more turbulent and unruly. His visits were made to Colonel Despard, all of who [?]/ were fond to be devoid of foundation: and to the Mutineer, whose crime was of the/ deepest already, as it went to lay the power of the country at the foot of Faroo. Ein Punct/ konnte [?] selbst der Herr vor der Committee nicht läugnen, daß der Gaoler unter der Nahmen Anleihe Erpressungen/ gegen die Gefangenen begangen habe. (die Opp. sagt bis auf 1000 Pf. er [?] Person auf 100). Young wünscht/ die Gefangenen wohl sich mit etwas nützlichem beschäftigen, wo erst Sir Walter Raleigh seine Worte im/ Gefängnisse geschrieb[en] hatte. Jetzt boren sie Löcher durch die Mauern, u. circouliren Unterschriften./ [?] sie Telegraphische Correspondenz. Sheridan läugnet da Howard ja für/ diese Absicht dieß Gefängniß so/ eingerichtet habe.

N.o 1. London d. 25. Jan. 1799./ Sir Francis Burdett bittet um Einlaß in das "New Prison/ in Coldbath fields", vom Volk die Bastille genannt./ Als endlich die Habeas Corpus Acte wieder suspendirt/ wurde, machte die Opposition viel Aufsehn mit ihren Be-/ schwerden über den Mißbrauch der Macht, dessen sich die Mi-/ nister, unter dem Schutze jener Suspension, schuldig machte./ Sir Francis blies zuerst Lärm und sagte er habe ins Neue Ge-/ fängnis gehen wollen, um zu sehen, wie die Staatsgefange-/ nen dort gehalten würden; und weil das Volk diesen Kerker/ die Bastille nenne, so habe er auch dem Lohnkutscher den/ Ort, wo er ihn hinfahren sollte, mit diesem Nahmen be-/ zeichnet und dieser habe ihn auch gleich

verstanden. Sodann habe er den Obristen Despard be-/ sucht und ihn in einer jammervollen Lage angetroffen,/ ohne Feuer ohne Tageslicht, in einer bedachten Celle u.s.w./ Seine Angaben, welche von den andern Oppositionisten fein/ amplificirt wurden, konnten unmöglich so ungegründet/ seyn, als die Ministerialgesinnten und die Minister dem/ Publico einbilden wollten, denn sie ereiferten und erboß-/ ten sich gerade so wie einer dem man eine unangenehme/ Wahrheit gesagt hat und zeigten überhaupt, daß sie an einem/ wunden Orte getroffen worden waren. Sir Francis' s/ Besuche ins Gefängnis (denn er wiederholte sie) wurden nun/ als gefährlich und aufrührerisch dargestellt und dem Ober-/ aufseher desselben befohlen, daß er den gedachten Baronet/ hinfüro schlechterdings nicht mehr einlassen sollte. - College/ nennt der Carricaturist das Gefängnis weil der Staatsverbrecher hier-/ her promovirt wird und endlich bis zur höchsten Würde kommen kann./ Was der Baronet von den Mädchen sagt ist seiner liberti-/ nen Lebensart angemessen. Das "vide democratic charities" geht auf ein/ Allmosen von ein paar Guineen die Sir Fr. Burdett im Gef. austheilte. Die Br[o-]/ ther Citizens des Baronets oder die Staatsgefangenen, meist ehemalige Mitglieder der correspo[n-]/ direnden Gesellschaft, zu freye Sprecher, Aufwiegler, libellers u.s.w. wurden [?] sie lassen sollte.

## Basic data

Material/Technique:

Kolorierte Radierung

Measurements:

Passepartout: 53 x 39 cm; Höhe x Breite:

Blattmaß 35 x 26,3 cm

## Events

Created	When	January 16, 1799
	Who	James Gillray (1757-1815)
	Where	
Published	When	January 16, 1799
	Who	Hannah Humphrey
	Where	London
Printed	When	January 16, 1799
	Who	
	Where	London

## Keywords

- caricature